Chueri und Rägel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

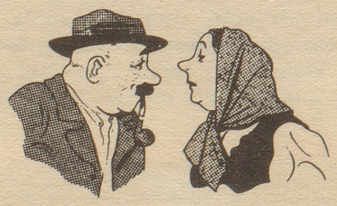
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MOSER

Die Sonne erwacht.
Mit güldener Pracht
Weckt sie die Frauen
Zum Teppichverhauen. Bob



Chueri und Rägel

«So? Gaasch zume Jäßli, Chueri?»

«Nei, a d Gmeindversammlig. Mer händ es wichtigs Traktandum: Anschaffung einer Maikäferbekämpfungskanone.»

«Aha, ihr wänd eso nen Vernäbeligsapparat zuetue? Nei au, wie altmodisch!»

«Altmodisch? Häsch du en Aanig! Das isch s Modernschti wos git.»

«Aber worum bekämpfed ihr d Maichäfer nid politisch?»

«Po ... ???»

«Ja, politisch. Gänd iir der PdA e paar Fränkli, si sölled d Maichäfer zum Kommunismus bekeere. Vilicht händs bi desäbe mee Erfolg als bi de Mänsche, und di Bruune händ sich immer liecht zu Roote bekeere laa.»

«Und dänn? Sind roti Maichäfer weniger gfrääßig?»

«Nid das, aber du häsch ja gsee, i vile Schtaate hinderem isige Vorhang, daß sich das kommunischtische Ungezifer sälber usrottet. Und so werded sich d Maichäfer, sobald si vo der kommunischtische Ideologie überzügt sind, au sälber umbringe, immer dä, wo uf em undere Ascht hockt desäb, wo en Ascht höcher obe isch.»

«Din Vorschlag in Eere, Rägel: Aber mir händs doch no lieber mit chemischem Gift z tue als mit politischem.»